

Dienstag, 27. September 2022

## Über 12.000 Besucher auf der area30



„Yvi meets area20 live“

Die elfte area30 in Löhne war ein gelungener Restart nach der Corona-Pandemie. Über 12.000 Fachbesucher und damit 28 Prozent mehr als im Vorjahr, waren an den sechs Messetagen auf dem Gelände. Die Zahl des Vor-Corona-Jahres von 14.817 Fachbesuchern konnte allerdings noch nicht erreicht werden. Mit Herkunft aus rund 50 Ländern darf dieses B2B-Event zu Recht als international gelten. Deutschland sowie die Benelux-Staaten stellten mit etwa 92 Prozent der Besucher die erwartungsgemäß größte Besuchergruppe. Mehr als zufriedenstellend frequentiert war auch der zugehörige cube30 der in diesem Jahr nur von dem Küchenhersteller Walden belegt war.

„Von der guten Stimmung und der starken Frequenz der Veranstaltung gehen positive Impulse in einen herausfordernden Markt“ fasst Jan Kurth, Spitzenfunktionär des Verbands der Deutschen Möbelindustrie sowie der Herforder Möbelverbände mit dem Verband der deutschen Küchenmöbelindustrie e.V., seinen Gesamteindruck treffend zusammen – sicherlich stellvertretend für viele der angereisten Besucher. Karl von Bodelschwingh, Geschäftsführer des Unternehmens Berbel, seit Gründung der area30 mit dabei, bringt den Erfolg und die Einzigartigkeit der 2022 bisher mit 12.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche größten Veranstaltung in Löhne auf den Punkt: „Die area30 ist seit Jahren die Leitmesse unserer Branche“. Während der Messe trafen Küchenmöbelhersteller sowie Anbieter von Spülen, Armaturen, Absaugsystemen und Elektrogeräten, von Software und Accessoires auf Branchenspezialisten, Einkäufer, Medienvertreter und Multiplikatoren. Der stärkste Besucheransturm erfolgte wie meist am Messesonntag und Montag mit jeweils täglich über 2.600 Gästen. Mit über 8.700 Besuchern (78 %) stellt der Heimatmarkt Deutschland die größte Besuchergruppe. Und mit über 1.500 Fachbesuchern folgt darauf die Gruppe aus den Benelux-Ländern (14 %).

Nach der Besucherstruktur ist und bleibt die area30 eine Entscheider-Messe – ein Format, auf der die oberste Führungsebene Geschäftsabschlüsse tätigt, der Vertrieb nachhaltige Kontakte mit seinesgleichen auf Lieferantenseite knüpft sowie technisch und gestalterisch die Weichen zumindest für die kommende Küchensaison, meist sogar für die nächsten Jahre gestellt werden. Fast 2.700 Geschäftsführer sowie über 3.600 Führungskräfte aus Verkauf und Vertrieb unterstreichen die Bedeutung des Events – oder wie es Daniel Hörnes, Geschäftsführer von Quooker Deutschland, zu Recht feststellt: „Die area30 ist (...) das Highlight der Branche“.

Nach Herkunft innerhalb der Küchenbranche kamen die meisten Besucher aus Küchenstudios verschiedener Größe (5.400 Gäste). Küchenfachmärkte und der Möbelhandel waren ebenfalls mit jeweils über 1.000 Fachbesuchern in Löhne vertreten. Aus der Küchenmöbelindustrie informierten sich 742 registrierte Experten, mit einigem Abstand gefolgt von Vertretern aus der Elektrogeräteindustrie sowie dem Handwerk (jeweils fast 400 Gäste). Die Klientel der Architekten und Innenarchitekten stellte zusammen mit rund 300 Interessenten eine weitere, wichtige Besuchergruppe.

Publikumswirksame Höhepunkte der diesjährigen Fachmesse waren unter anderem die Kochshows an verschiedenen Messeständen von beispielweise Alexander Herrmann, Sebastian Lege oder Tim Raue, die Messerundgänge – jetzt online via Youtube – mit Blogginger Yvonne Zahn unter dem Label „Yvi meets area30 live“ sowie die After-Work-Party „area30 and friends“, die die große Fangemeinde und „area-Familie“ Jahr für Jahr immer enger und vertrauter zusammenbringt.

Der wachsenden Nachfrage sowie der Vielfalt interessanter Anbieter von Outdoorküchen wurde die area30 mehr als gerecht. Sowohl in der Halle als auch auf der Terrasse wurden die neuesten Entwicklungen zu diesem Thema beeindruckend präsentiert.

Für freudige Überraschung sorgte die Entscheidung der Kölner Möbelfachschule, das Löhner B2B-Event in diesem Jahr ins Exkursionsprogramm der Studentinnen und Studenten aufzunehmen. 28 Studierende plus zwei Lehrkräfte kamen nach Ostwestfalen und waren Gast auf der Messe am 21.

und 22. September. Veranstalter Trendfairs GmbH (München) unterstützte die Ausbildungsstätte bei dieser Exkursion in den ostwestfälischen Küchenherbst nach Kräften – in dem er eine Tour zu verschiedenen Standorten nach Wünschen der MÖFA organisierte.

Als Fazit fasst Trendfairs Gründer und Gesellschafter Michael Rambach das Orderevent wie folgt zusammen: „Wir freuen uns, dass unseres kontinuierlich neuen Trends angepasstes Konzept auch in diesem Jahr von Aussteller- und Besucherseite so großartig angenommen wurde. Wir denken, dass unser Qualitätsanspruch und unsere Services wieder überzeugten, dass wir punktgenaues Business mit entspannender Wohlfühlatmosphäre in Einklang bringen konnten. Allen Beteiligten und Gästen dieser Messe gebührt unser herzlicher Dank – verbunden mit der Einladung für den 16. September 2023: Besuchen Sie uns wieder, wir freuen uns auf Sie!“